

Vor imposanter Kulisse: ein eindrucksvolles Bild von der Bundesliga-Regatta in Kiel mit dem Boot des Deutschen Touring Yacht-Clubs (links).



Auf dem Weg nach oben: Der Bayerische Yacht-Club gewann die Zweitliga-Regatten von Warnemünde und Überlingen und steigt als Vizemeister in die Erste Bundesliga auf.

# Weißblaue Erfolgswelle

**Segeln** Sowohl in der Ersten als auch in der Zweiten Bundesliga kommen die Meister des Jahres 2015 aus Bayern.

Das Finale der 1. Segel-Bundesliga in Hamburg bestätigte den Saisonverlauf eindrucksvoll: Der Deutsche Touring Yacht-Club (DTYC) behielt auch am letzten Wettkampftag die Nerven, verteidigte damit von der ersten bis zur letzten Regatta seine Tabellenführung und holte sich verdient den Titel „Deutscher Meister der Segelvereine 2015“.

„Wir sind eindeutig über das Saisonziel hinausgeschossen“, so Julian Stückl vom Deutschen Touring Yacht-Club, denn das Ziel sei eine Top-6-Platzierung gewesen. „Der Garant für den Erfolg war unsere Konstanz. So kriegt man den Titel. Endlich haben wir’s geschafft!“ Zusammen mit Patrick Follmann, Phil Blinn und Luis Tarabo-

chia freute sich Stückl, in Hamburg für den Tutzingener Club die silberne Meisterschale in Empfang nehmen zu dürfen.

Die letzte Regatta des Jahres beendete der Deutsche Touring Yacht-Club als Dritter. Mit dem Münchner Yacht-Club aus Starnberg kam auch der zweitplatzierte Verein der Finalregatta aus Bayern. „Ich



Da ist das Ding: die Segler des Deutschen Touring Yacht-Clubs aus Tutzing mit der silbernen Meisterschale.

FOTOS (6): DSBL/LARS WEHRMANN



Den Durchblick behalten: Der Münchner Yacht-Club belegte bei den letzten beiden Erstliga-Regatten jeweils Rang zwei.



Platz eins in Travemünde und Platz eins in der Abschluss-Tabelle: Der Lindauer Segler-Club qualifizierte sich als Zweitliga-Meister für die Erste Liga.

FOTO: DSBL/OLIVER MAIER



Mit Berg-Panorama: In Tutzing am Starnberger See startete Anfang Mai die 1. und die 2. Bundesliga in die Saison.

kann es kaum fassen, dass uns nach Überlingen nochmals ein Stockerlplatz gelingen konnte“, strahlte Kay Niederfahrenhorst und lobte die Segel-Bundesliga. „Es ist und bleibt eines der spannendsten und erfolgreichsten Segelformate, die es je gegeben hat.“ Wo sonst sei es möglich, sich mit Olympiateilnehmern und dem ‚Who is

Who‘ der deutschen Segelszene zu messen, so Niederfahrenhorst. In der Abschlusstabelle belegt der Münchner Yacht-Club unter 18 Vereinen Rang fünf, der dritte Erstligist aus dem Freistaat, der Chiemsee Yacht-Club, wurde Elfter.

Bereits Ende September war in Überlingen die Saison in der Zweiten Liga zu Ende

gegangen. Und obwohl hier unter 18 Vereinen nur zwei bayerische Teams vertreten waren, gelang hier ein weißblauer Doppelerfolg. Meister wurde der Lindauer Segler-Club, Vizemeister der Bayerische Yacht-Club. Beide steigen zusammen mit dem Lübecker Yacht-Club in die Erste Bundesliga auf.

DSBL/C.N./ste



Sieger von Kiel: der Chiemsee Yacht-Club.